

DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · German Edition 

Ein Teilmatrixsystem
für alle Klasse II
Kavitäten.

Garrison
Dental Solutions

WISSENSCHAFT: Maßgeschneiderte Behandlungen

Virtuelle Bracketpositionierung: Die Digitalisierung hat die Zahnmedizin in allen Bereichen, so auch in der Kieferorthopädie, grundlegend verändert. Von MDDr. Anna Svoboda, Erfurt.

PRAXIS: Führen mit Werten

Werte spielen eine wichtige Rolle in persönlichen wie beruflichen Kontakten. Wie kann man nun diese Werte leben und als Führungsinstrument im Praxisalltag fest integrieren?

MUNDHYGIENE: Schallzahnbürste

paro[®]sonic Bürsten mit ihren feinen, double tapered Filamenten haben im Vergleich zu abgerundeten standardisierten Borstenden ein höheres Reinigungspotenzial. www.paroswiss.de

DPAG Entgelt bezahlt · OEMUS MEDIA AG · Leipzig · No. 1/2022 · 19. Jahrgang · Leipzig, 2. Februar 2022 · PVSt. 64494 · Einzelpreis: 3,00 € · www.zwp-online.info ZWP ONLINE

ANZEIGE

Perfekt registrieren.



2022 REALITY
Four Star Award

METAL-BITE[®]

R-dental
Dentalerzeugnisse
T 040-3070703-0
E info@r-dental.com
I www.r-dental.com

Historischer Moment: Impfen durch Zahnärzte

Erste praktische Schulungen haben stattgefunden.

COTTBUS – Dipl.-Stom. Jürgen Herbert, Präsident der Landes Zahnärztekammer Brandenburg (LZÄKB), freute sich mit den anwesenden Zahnärzten über diesen erfolgreichen Schritt: „Schon im März vergangenen Jahres signalisierten wir als Zahnärzteschaft, dass wir zum Helfen beim großflächigen Impfen der Bevölkerung bereit sind. Unsere Anregungen sind nun in die Tat umgesetzt worden. Wir gehören mit zu den ersten Kammern im gesamten Bundesgebiet, die eine praktische Impfschulung für Zahnärzte anbieten.“

Zahnarzt als Mediziner

Der Referent der praktischen Schulung, Dr. med. Dr. med. dent. Alexander Steiner, Neuruppin, verglich den Nachmittag mit nicht weniger als dem „ersten Schritt auf dem Mond! Obwohl sie seit ihrer Approbation Zahnarzt und Mediziner sind, dürfen sie erst jetzt auch als Mediziner arbeiten“. Bisher war und ist es Zahnmedizinern ohne Impfschulung nicht gestattet, Patienten zu impfen. Wer die Schulung absolviert hat, darf erstmals in der Geschichte der Zahnmedizin impfend tätig sein – wenn auch in der zeitlich begrenzten Einschränkung der COVID-19-Pandemie.

Die LZÄKB organisierte die praktische Schulung entsprechend des „Gesetzes zur Stärkung der Impfprävention gegen COVID-19 und zur Änderung weiterer Vorschriften im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie“, in dem unter anderem zeitlich befristet auch Schutzimpfungen gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 in Zahnarztpraxen vorgesehen sind.

Erst Schulung, dann Impfung

Das Infektionsschutzgesetz sieht in diesem Zusammenhang vor, dass ein theoretischer und ein praktischer Fortbildungsteil absolviert werden müssen. Die Theorie wird über die Akademie Öffentliches Gesundheitswesen angeboten. Für



© Viacheslav Lopatin/Shutterstock.com

den theoretischen und praktischen Teil gibt es jeweils Zertifikate, die anschließend bei der LZÄKB eingereicht werden, woraufhin ein Impfungszertifikat ausgestellt wird. Damit können in absehbarer Zeit mobile Impfteams unterstützt sowie nach Klärung technischer Voraussetzungen Impfungen in der eigenen Zahnarztpraxis angeboten werden.

An der ersten praktischen Schulung der LZÄKB in Cottbus nahmen 46 Zahnärzte teil. Eine zweite praktische LZÄKB-Schulung folgte am 21. Januar in Potsdam mit 91 angemeldeten Zahnärzten. Weitere Schulungen werden nach Bedarf folgen. [DI](#)

Quelle: Landes Zahnärztekammer Brandenburg

ANZEIGE

ZWP ONLINE
www.zwp-online.info

Click & Meet
garantiert virenfrei.



Für mehr Transparenz

Öffentlich zugängliches Lobbyregister gestartet.

BERLIN – Zum 1. Januar 2022 trat das am 25. März 2021 beschlossene Gesetz zur Einführung eines Lobbyregisters für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und gegenüber der Bundesregierung (Lobbyregistergesetz) in Kraft. Es soll zu mehr Transparenz bei der für ein demokratisches Gemeinwesen unverzichtbaren Vertretung gesellschaftlicher Interessen gegenüber der Politik beitragen. Durch die Schaffung einer Registrierungspflicht für diejenigen, die Kontakt zu Mitgliedern des Bundestages oder der Bundesregierung aufnehmen oder in Auftrag geben, um Einfluss auf politische Prozesse zu nehmen, wird erstmals eine weitgehende strukturelle Transparenz von Interessenvertretung auf Bundesebene gewährleistet.

Die Registereinträge der Interessenvertreter sind jederzeit unter www.bundestag.de/lobbyregister öffentlich einsehbar.

Interessenvertreter müssen eine Vielzahl von Informationen öffentlich machen, vor allem zu ihrer Person oder Organisation, über ihre Tätigkeit und Interessengebiete, Auftraggeber sowie zu dem personellen und finanziellen Aufwand, mit dem Interessen gegenüber Bundestag und Bundesregierung wahrgenommen werden.

Wer sich trotz bestehender Registrierungspflicht nicht einträgt oder Eintragungen unrichtig, unvollständig oder nicht rechtzeitig vornimmt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro geahndet werden kann.

Gemeinsam schaffen das Lobbyregistergesetz und der vereinbarte Verhaltenskodex einen neuen Regelungsrahmen für das Miteinander von Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. [DI](#)

Quelle: Deutscher Bundestag



© Chris Redan/Shutterstock.com

ANZEIGE

Mit SAFEWATER Ihre
Trinkwasserhygiene
endlich sicher und
zuverlässig aufstellen.

#HYGIENEOFFENSIVE

- ✓ Geld sparen.
- ✓ Gesundheit schützen.
- ✓ Alleinstellungsmerkmal nutzen.

BLUE SAFETY
Die Wasserexperten

Jetzt Termin anfordern

Für SAFEWATER 4.2
entscheiden
und vom
BLUE SAFETY
Full Service
profitieren.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen,
kostenfreien Beratungstermin:
Fon 00800 88 55 22 88
WhatsApp 0171 991 00 18
www.bluesafety.com/Termin

Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.